

AMG Schweizer Perlen Fonds

Jahresbericht 31. Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Organisation	3
Publikationen / Informationen an die Anleger	4
Bewertungsgrundsätze	4
Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Geschäftsjahres	5
Angelegenheiten mit besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung	5
Anlagepolitik / Anlageziel und -strategie	7
Entwicklung von Schlüsselgrössen	7
Historische Fondsperformance.....	8
Fondsdaten.....	9
Vermögensrechnung per 31.12.2022	10
Ausserbilanzgeschäfte per 31.12.2022.....	10
Erfolgsrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	11
Verwendung des Erfolgs	11
Veränderung des Nettovermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	12
Entwicklung der Anteile vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	12
Entschädigungen	13
Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe	14
Hinterlegungsstellen per 31.12.2022	15
Bericht des Wirtschaftsprüfers	16
Offenlegung Vergütungsinformationen OGAW/AIF (ungeprüft).....	19
Regelmässige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)	20
Adressen	27

Organisation

Rechtsform	Kollektivtreuhänderschaft
Typ	OGAW gemäss Gesetz über bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (UCITSG)
Verwaltungsgesellschaft	LLB Fund Services AG, Äulestrasse 80, Postfach 1238, 9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein Telefon +423 236 94 00, Fax +423 236 94 06, E-mail fundservices@llb.li
Verwaltungsrat	Natalie Flatz, Präsidentin Dr. Stefan Rein, Vizepräsident Dr. Thomas Vock, Mitglied
Geschäftsleitung	Bruno Schranz, Vorsitzender Silvio Keller, Mitglied Patric Gysin, Mitglied
Verwahrstelle	Liechtensteinische Landesbank AG, Städtle 44, Postfach 384, 9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein Telefon +423 236 88 11, Fax +423 236 88 22, Internet www.llb.li , E-mail llb@llb.li
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen
Vermögensverwalter	AMG Fondsverwaltung AG, Zug
Vertreter für die Schweiz	LLB Swiss Investment AG, Zürich
Zahlstelle in der Schweiz	Bank Linth LLB AG, Uznach
Informationsstelle in Deutschland	DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg (bis 31. Dezember 2022)
Einrichtung / Kontaktstelle für Deutschland	LLB Fund Services AG, Vaduz (ab 1. Januar 2023)

Publikationen / Informationen an die Anleger

Publikationsorgan des OGAW ist die Web-Seite des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverband www.lafv.li.

Sämtliche Mitteilungen an die Anleger, auch über die Änderungen des Treuhandvertrages und des Anhangs A "Fonds im Überblick" werden auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverband (www.lafv.li) als Publikationsorgan des OGAW sowie sonstigen im Prospekt genannten Medien und Datenträgern veröffentlicht.

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind im Internet unter www.llb.li veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und sonstigen Zuwendungen an bestimmte Kategorien von Angestellten sowie die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen. Auf Wunsch des Anlegers werden ihm die Informationen von der Verwaltungsgesellschaft ebenfalls in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Nettoinventarwert sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile des OGAW bzw. Anteilsklasse werden an jedem Bewertungstag auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverband (www.lafv.li) als Publikationsorgan des OGAW sowie sonstigen im Prospekt genannten Medien und dauerhaften Datenträgern (Brief, Fax, Email oder Vergleichbares) bekannt gegeben.

Der von einem Wirtschaftsprüfer geprüfte jährliche Jahresbericht und der Halbjahresbericht, der nicht geprüft ist, werden den Anlegern am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle kostenlos zur Verfügung gestellt.

Schweiz

Preisveröffentlichungen und Publikationsorgan: elektronische Plattform www.fundinfo.com

Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID / PRIIP KID) oder das Basisinformationsblatt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos beim Vertreter sowie bei der Zahlstelle in der Schweiz bezogen werden.

Deutschland

Preisveröffentlichungen und Publikationsorgan: www.fundinfo.com

Bewertungsgrundsätze

Das jeweilige Nettofondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen bewertet:

1. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Börsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
2. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an verschiedenen dem Publikum offenstehenden Märkten gehandelt, soll im Zweifel der zuletzt verfügbare Kurs jenes Marktes berücksichtigt werden, der die höchste Liquidität aufweist.
3. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen können mit der Differenz zwischen Einstandspreis (Erwerbspreis) und Rückzahlungspreis (Preis bei Endfälligkeit) linear ab- oder zugeschrieben werden. Eine Bewertung zum aktuellen Marktpreis kann unterbleiben, wenn der Rückzahlungspreis bekannt und fixiert ist. Allfällige Bonitätsveränderungen werden zusätzlich berücksichtigt;
4. Anlagen, deren Kurs nicht marktgerecht ist und diejenigen Vermögenswerte, die nicht unter Ziffer 1, Ziffer 2 und Ziffer 3 oben fallen, werden mit dem Preis eingesetzt, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Bewertung wahrscheinlich erzielt würde und der nach Treu und Glauben durch die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft oder unter deren Leitung oder Aufsicht durch Beauftragte bestimmt wird.
5. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
6. OGAW bzw. andere Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Inventarwert bewertet. Falls für Anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsmodellen festlegt.
7. Falls für die jeweiligen Vermögensgegenstände kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden diese Vermögensgegenstände, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
8. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
9. Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Fondswährung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zeitweise andere adäquate Bewertungsprinzipien für das Fondsvermögen anzuwenden, falls die oben erwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzweckmässig erscheinen. Bei massiven Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft die Anteile des entsprechenden Fondsvermögens auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren voraussichtlich getätigt werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.

Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Geschäftsjahres

Das Jahr 2022 wird als «Annus horribilis» in die Geschichte der Aktienmärkte eingehen. Kaum schien die Covid-Problematik in Europa gemeistert, begann der Konflikt Russland/Ukraine. Die Krise an den Energiemärkten gekoppelt mit den Erschwernissen in den globalen Lieferketten führten zu einem starken Anstieg der weltweiten Inflation. Die Notenbanken mussten von der Politik des Gratisgeldes zur Inflationsbekämpfung, Anhebung der Zinssätze, wechseln. Dies führte zu Verlusten in allen Anlageklassen, einzig die Rohstoffmärkte entwickelten sich positiv. Steigende Zinsen führen bei der Bewertung von Aktien zu sinkenden Barwerten der zukünftigen Geldflüsse, was sich vor allem auf die Aktienkurse der Wachstumswerte negativ ausgewirkt hat. Der AMG Schweizer Perlen Fonds büsste 2022 in diesem Marktumfeld 26.1 % ein (P-Tranche). Der Tiefpunkt wurde Ende September erreicht, seitdem hat sich eine moderate Erholung eingestellt. Von verschiedenen Titeln haben wir uns getrennt, beispielsweise von u-blox (Gewinnmitnahme), ams-OSRAM (enttäuschende Entwicklung), Ypsomed (Problem in der Unternehmensführung), Softwareone (enttäuschende Entwicklung), Sulzer («Overhang» Vekselberg) und IVF HARTMANN AG (Interessenskonflikte mit der Muttergesellschaft). Valora haben wir neu ins Portfolio aufgenommen und nach deren Übernahme durch eine mexikanische Gruppe mit Gewinn wieder veräussert. Neu aufgenommen haben wir zudem Wachstumswerte wie LEM, Comet, Straumann, Sensirion und Zehnder sowie weitere Aktien mit vielversprechenden Aussichten wie Swisquote, Mobilezone oder Pierer Mobility. Der Ausblick für die Schweizer Aktienmärkte ist durch Rezessionsrisiken beeinflusst, die Erwartungen der Investoren negativ geprägt. Je negativer die Märkte eingestellt sind, umso deutlicher könnte sich die begonnene Erholung im Q4 2022 fortsetzen. Wir sind mit dem AMG Schweizer Perlen Fonds so positioniert, dass wir von einer Gegenbewegung der Märkte übermässig profitieren sollten, setzen unsere Strategie mit der Ausrichtung auf Wachstumsaktien fort.

Angelegenheiten mit besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Die LLB Fund Services AG, Vaduz, als Verwaltungsgesellschaft und die Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz, als Verwahrstelle des rubrizierten Anlagefonds haben beschlossen, beim rubrizierten Fonds eine Änderung vorzunehmen.

Am 20. Oktober 2022 hat die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) die konstituierenden Dokumente genehmigt und den Prospekt zur Kenntnis genommen. Die konstituierenden Dokumente und der Prospekt sind am 15. November 2022 in Kraft getreten.

Der Prospekt, der Treuhandvertrag und der Anhang A „Fonds im Überblick“ des rubrizierten Fonds haben materiell folgende Änderung erfahren:

1. Vereinigung von Anteilsklassen

Die Anteilsklassen werden wie folgt zusammengelegt:

Klasse X LI0427844456 --> Klasse I LI0033236618

Eine Zustimmung der Anleger zur Vereinigung der Anteilsklassen per NAV vom 14. November 2022 war nicht erforderlich.

Die Vereinigung wurde am 15. November 2022 (mit Schlusskursen vom 14. November 2022) wirksam.

2. Laufende Gebühren

Folgender Absatz wurde ergänzt:

- Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ausübung von Stimmrechten oder Gläubigerrechten durch den OGAW, einschliesslich der Honorarkosten für externe Berater

3. Ausgabe von Anteilen

Ergänzung des untenstehenden Satzes:

Auf die Mindestanlage kann nach freiem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft verzichtet werden.

Die Änderungen wurden im vollständigen Wortlaut in der Anlegermitteilung vom 3. November 2022 im Publikationsorgan des Anlagefonds veröffentlicht.

Die LLB Fund Services AG, Vaduz, als Verwaltungsgesellschaft und die Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz, als Verwahrstelle des rubrizierten Anlagefonds haben beschlossen, beim rubrizierten Fonds eine Änderung vorzunehmen.

Am 12. Dezember 2022 hat die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) die konstituierenden Dokumente genehmigt und den Prospekt zur Kenntnis genommen. Die konstituierenden Dokumente und der Prospekt sind am 31. Dezember 2022 in Kraft getreten.

Der Prospekt, der Treuhandvertrag und der Anhang A „Fonds im Überblick“ des rubrizierten Fonds haben materiell folgende Änderung erfahren:

1. Ergänzung um die Bezeichnung PRIIP KIID in den konstituierenden Dokumenten

2. Anhang B: Anpassung im Vertrieb Deutschland

Neu übernimmt die LLB Fund Services AG die Funktion der Einrichtung / Kontaktstelle in Deutschland

3. Anpassung der Anlagepolitik und Aufnahme Anhang C: Offenlegung nachhaltigkeitsbezogener Produkte

Folgender Abschnitt wurde aus der Anlagepolitik gestrichen, da neu im Anhang C aufgenommen:

"Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, welche die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten."

Die Mitteilung an die Anteilinhaber wurde am 15. Dezember 2022 veröffentlicht.

Anlagepolitik / Anlageziel und -strategie

Ziel der Anlagepolitik des OGAW ist es, mittels eines diversifizierten Portfolios eine langfristig attraktive Gesamttrendite in Schweizer Franken zu erwirtschaften.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird das Vermögen des OGAW nach eingehender, fundamental geprägter Analyse aller zur Verfügung stehenden Informationen und unter sorgfältiger Abwägung der Chancen und Risiken in vorwiegend Beteiligungswertpapiere und sonstige, nach diesem Prospekt zulässigen Vermögenswerte investiert.

Angestrebt wird ein diversifiziertes Aktienportfolio von in der Regel 20 bis 45 Positionen. Der Hauptanlagefokus richtet sich auf Gesellschaften mit langjährigem, soliden Leistungsausweis. Solche Gesellschaften verfügen häufig über eine starke Positionierung in ihren Märkten und können auch wirtschaftlich bedingte Herausforderungen überdurchschnittlich gut meistern.

Der OGAW investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel, mindestens 90% des Fondsvermögens in Schweizer Gesellschaften, deren Beteiligungswertpapiere entweder an der SIX Swiss Exchange kotiert sind oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden. Der vorwiegende Anteil der Anlagen des OGAW ist dem Small & Mid-Cap Segment zuzuweisen.

Bis max. 10 % des Fondsvermögens (nach Abzug der flüssigen Mittel) kann der OGAW auch in Sichteinlagen, Geldmarktinstrumente sowie in handelbare Wandel- und Optionsanleihen, Forderungswertpapiere und -wertrechte als auch Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte anderer Länder und/oder Märkte investieren. Diese Anlagen können auch auf Fremdwährungen (aus Sicht des CHF Anlegers) lauten.

Der OGAW darf höchstens 10 % seines Vermögens in Anteilen an anderen OGAWs oder an anderen mit einem OGAW vergleichbaren Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen. Diese Anlagen sind in Bezug auf die Obergrenzen des Art. 54 UCITSG nicht zu berücksichtigen.

Nachhaltigkeit:

Beim OGAW handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor auch "light green" Produkte genannt.

Der Asset Manager berücksichtigt im Finanzanalyse- und Anlageentscheidungsverfahren ESG-Aspekte (ESG: Environmental / Social / Governance). Der Asset Manager wendet im Anlageprozess eine Kombination von Ausschlusskriterien (sog. Negativselektion) und ESG-Integrationsansatz an. Für die Analyse innerhalb des Nachhaltigkeitsansatzes stützt sich der Asset Manager auf Daten von ausgewählten Drittanbietern sowie im Bedarfsfall auf eigene Analysen. Ausgeschlossen sind Direktanlagen in Wertpapiere von Unternehmen, die gegen wichtige internationale oder nationale Normen verstossen (namentlich: U.N. Global Compact Ten Principles). Investitionen in Kollektivanlagen erfolgen vorzugsweise in Produkte nach Art. 8 oder 9 der europäischen Offenlegungsverordnung oder in Produkte von Verwaltungsgesellschaften, die Mitglied der UNPRI sind und einen nachvollziehbaren Nachhaltigkeitsansatz aufweisen. Maximal 10% des Wertpapiervermögens des Fonds können in nicht geratete Titel investiert werden.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Entwicklung von Schlüsselgrössen

Klasse I

Datum	Anzahl Anteile	Nettovermögen in Mio. CHF	Nettoinventarwert pro Anteil in CHF	Performance
31.12.2018	57'620	6.4	111.70	-25.63 %
31.12.2019	5'721	0.8	143.40	28.38 %
31.12.2020	15'887	2.8	175.13	22.13 %
31.12.2021	25'358	5.4	214.23	22.33 %
31.12.2022	54'273	8.6	159.27	-25.65 %

Klasse P

Datum	Anzahl Anteile	Nettovermögen in Mio. CHF	Nettoinventarwert pro Anteil in CHF	Performance
31.12.2018	22'410	2.3	103.60	-26.05 %
31.12.2019	44'515	5.9	132.25	27.65 %
31.12.2020	34'703	5.6	160.61	21.44 %
31.12.2021	107'144	20.9	195.40	21.66 %
31.12.2022	89'335	12.9	144.47	-26.06 %

Klasse X					
Datum	Anzahl Anteile	Nettovermögen in Mio. CHF	Nettoinventarwert pro Anteil in CHF	Performance	
31.12.2018	2'196	0.2	96.40	-3.60 %	
31.12.2019	73'631	9.2	124.35	28.99 %	
31.12.2020	62'538	9.5	152.50	22.64 %	
31.12.2021	33'527	6.3	187.39	22.88 %	
31.12.2022	0	0.0	0.00	n/a	

Die hier gezeigte Wertentwicklung ist keine Garantie für die zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen unberücksichtigt.

Historische Fondsp performance

Fonds / Klasse	Währung	01.01.2022 bis 31.12.2022	2022	2020 bis 2022 Kumuliert	2020 bis 2022 Annualisiert
AMG Schweizer Perlen Fonds Klasse I	CHF	-25.65 %	-25.65 %	11.07 %	3.56 %
AMG Schweizer Perlen Fonds Klasse P	CHF	-26.06 %	-26.06 %	9.24 %	2.99 %

Die hier gezeigte Wertentwicklung ist keine Garantie für die zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen unberücksichtigt.

Fondsdaten

Erstmission

30. November 2007

Erstausgabepreis

Klasse I CHF 100.00
Klasse P CHF 100.00

Nettovermögen

CHF 21'550'148.87 (31.12.2022)

Valorenummer / ISIN Klasse I

3 323 661 / LI0033236618

Valorenummer / ISIN Klasse P

3 324 221 / LI0033242210

Bewertung

täglich

Rechnungswährung

CHF

Ausschüttung

Klasse I thesaurierend
Klasse P thesaurierend

Ausgabeaufschlag

Klasse I max. 5.00 %
Klasse P max. 5.00 %

Rücknahmeabschlag

Klasse I keiner
Klasse P keiner

Abschluss Rechnungsjahr

31. Dezember

Verkaufsrestriktion

Vereinigte Staaten von Amerika

Fondsdomizil

Fürstentum Liechtenstein

Vermögensrechnung per 31.12.2022

		CHF
Bankguthaben auf Sicht		532'866.57
Wertpapiere		21'069'520.11
Gesamtvermögen		21'602'386.68
Verbindlichkeiten		-52'237.81
Nettovermögen		21'550'148.87
Klasse I	8'643'939.01	
Klasse P	12'906'209.86	
Anzahl der Anteile im Umlauf		
Klasse I	54'272.88	
Klasse P	89'335.00	
Nettoinventarwert pro Anteil		
Klasse I	CHF	159.27
Klasse P	CHF	144.47

Ausserbilanzgeschäfte per 31.12.2022

Das Derivatrisiko wird gemäss Commitment Ansatz berechnet. Die entsprechenden Limiten wurden per 31.12.2022 eingehalten. Per Stichtag beträgt das Derivatrisiko 0.00 %.

Wertpapierleihe

Art der Wertpapierleihe		Principal-Geschäft
Kommissionen aus der Wertpapierleihe	CHF	0
Wert der ausgeliehenen Wertpapiere (in Mio. CHF)		0.00

Erfolgsrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	CHF	CHF
Erträge der Bankguthaben	34.96	
Erträge der Aktien und sonstigen Beteiligungspapiere einschliesslich Erträge aus Gratisaktien	284'053.84	
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Anteilen	26'349.52	
Total Erträge		310'438.32
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	-170'461.90	
Aufwendungen für die Verwahrstelle	-15'689.11	
Aufwendungen für die Verwaltung	-31'378.23	
Revisionsaufwand	-7'323.60	
Sonstige Aufwendungen	-43'284.43	
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Anteilen	-12'341.01	
Total Aufwand		-280'478.28
Nettoertrag		29'960.04
Realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste		-1'253'235.26
Realisierter Erfolg		-1'223'275.22
Nicht realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste		-6'779'733.54
Gesamterfolg		-8'003'008.76

Verwendung des Erfolgs

Klasse I

	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	28'697.81
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres	0.00
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre	0.00
Vortrag des Vorjahres	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	28'697.81
Zur Ausschüttung an die Anleger vorgesehener Erfolg	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	28'697.81
Vortrag auf neue Rechnung	0.00

Klasse P

	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-33'420.12
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres	0.00
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre	0.00
Vortrag des Vorjahres	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	-33'420.12
Zur Ausschüttung an die Anleger vorgesehener Erfolg	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	-33'420.12
Vortrag auf neue Rechnung	0.00

Veränderung des Nettovermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Klasse I

	CHF
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	5'432'343.66
Saldo aus dem Anteilverkehr	4'664'700.71
Gesamterfolg	-1'453'105.36
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	8'643'939.01

Klasse P

	CHF
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	20'935'445.21
Saldo aus dem Anteilverkehr	-2'692'605.19
Gesamterfolg	-5'336'630.16
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	12'906'209.86

Klasse X

	CHF
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	6'282'483.38
Saldo aus dem Anteilverkehr	-5'069'210.14
Gesamterfolg	-1'213'273.24
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	0.00

Entwicklung der Anteile vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Klasse I

Bestand Anzahl Anteile zu Beginn der Berichtsperiode	25'358
Ausgegebene Anteile	33'310
Zurückgenommene Anteile	4'395
Bestand Anzahl Anteile am Ende der Berichtsperiode	54'273

Klasse P

Bestand Anzahl Anteile zu Beginn der Berichtsperiode	107'144
Ausgegebene Anteile	21'763
Zurückgenommene Anteile	39'572
Bestand Anzahl Anteile am Ende der Berichtsperiode	89'335

Klasse X

Bestand Anzahl Anteile zu Beginn der Berichtsperiode	33'527
Ausgegebene Anteile	0
Zurückgenommene Anteile	33'527
Bestand Anzahl Anteile am Ende der Berichtsperiode	0

Entschädigungen

Gebühr für Administration, Verwahrstelle und Risikomanagement

max. 0.20 % p. a. zzgl. max. höchstens CHF 30'000.- p. a

Gebühr für Vermögensverwaltung und Vertrieb

0.45 % p. a. Klasse I
1.00 % p. a. Klasse P

Service Fee

max. CHF 2'500.- p. a.

Total Expense Ratio (TER)

0.92 % p. a. Klasse I
1.41 % p. a. Klasse P

Aus der Gebühr für Vermögensverwaltung und Vertrieb kann eine Bestandespflegekommission ausgerichtet werden.

Die Berechnung des Total Expense Ratio ("TER") erfolgt anhand der Berechnungsmethode der "Ongoing Charges" unter Berücksichtigung der TER von Investments in Zielfonds, wenn der vorliegende Fonds substantiell auch in Zielfonds investiert ist. Sofern eine performanceabhängige Vergütung ("Performance Fee") im Berichtszeitraum zur Anwendung gelangte, wird auch diese gesondert als prozentualer Anteil des durchschnittlichen Nettovermögens ausgewiesen. In diesem Fall wird zusätzlich zur TER1 auch die TER2 ausgewiesen, welche der Summe der TER1 sowie des prozentualen Anteils der Performance Fee entspricht.

Transaktionskosten

Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsende Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Die Transaktionskosten umfassen Courtagen, Maklergebühren, Stempelgebühren, Steuern und fremde Gebühren die im Berichtszeitraum entstanden sind.

Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in der Höhe von CHF 26'978.95 entstanden.

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Titel	Währung	Bestand per 01.01.2022	Kauf ¹⁾	Verkauf ¹⁾²⁾	Bestand per 31.12.2022	Kurs	Wert in CHF	Anteil in %
Wertpapiere								
Aktien								
Aktien, die an einer Börse gehandelt werden								
Niederlande								
	CHF							
Akt lastminute.com N.V. Bearer		26'000	10'000	26'000	10'000	20.30	203'000	0.94 %
Akt COSMO Pharmaceuticals N.V.		8'700	1'500	10'200	0			
Total							203'000	0.94 %
Total Niederlande							203'000	0.94 %
Österreich								
	CHF							
Akt PIERER Mobility AG			4'684		4'684	67.10	314'296	1.46 %
Akt ams-OSRAM AG		57'000	22'500	79'500	0			
Total							314'296	1.46 %
Total Österreich							314'296	1.46 %
Schweiz								
	CHF							
Akt BELIMO Holding AG		2'500	625	1'225	1'900	440.00	836'000	3.88 %
Akt Daetwyler Holding AG		4'000	1'376	2'376	3'000	184.00	552'000	2.56 %
Akt Lem Holding			250		250	1'794.00	448'500	2.08 %
Akt Peach Property Group AG - Namen-Akt		15'500	13'000	5'500	23'000	16.40	377'200	1.75 %
Akt Sensirion Holding AG - Namen-Akt			4'800		4'800	98.00	470'400	2.18 %
Akt Tornos Holding AG Namen		107'260	22'134		129'394	5.72	740'134	3.43 %
Akt Vetropack Hldg AG -A-		10'000	4'000		14'000	36.10	505'400	2.35 %
Akt Zehnder Group AG Namen-Akt. -A-			11'000		11'000	55.80	613'800	2.85 %
Namakt AFG Arbonia-Forster-Holding AG		65'000	16'542	21'542	60'000	12.92	775'200	3.60 %
Namakt ALSO Holding AG		3'400	4'350	1'250	6'500	169.20	1'099'800	5.10 %
Namakt ARYZTA		880'000	100'000	280'000	700'000	1.10	770'700	3.58 %
Namakt BACHEM Holding AG			8'500	3'100	5'400	79.85	431'190	2.00 %
Namakt Barry Callebaut AG		470	200	210	460	1'829.00	841'340	3.90 %
Namakt Bossard Hldg AG			7'250	1'250	6'000	199.80	1'198'800	5.56 %
Namakt Burckhardt Compression Holding AG			1'175	175	1'000	551.00	551'000	2.56 %
Namakt Cembra Money Bank AG			8'000	1'000	7'000	76.90	538'300	2.50 %
Namakt CometHolding AG			2'950		2'950	195.80	577'610	2.68 %
Namakt Ems-Chemie Hldg AG		1'000	905	230	1'675	626.00	1'048'550	4.87 %
Namakt Huber + Suhner AG			8'550	1'500	7'050	86.30	608'415	2.82 %
Namakt Inficon Holding AG		1'150	1'085	895	1'340	809.00	1'084'060	5.03 %
Namakt Interroll-Holding SA		250	350	110	490	2'350.00	1'151'500	5.34 %
Namakt Kardex AG			3'000	500	2'500	152.00	380'000	1.76 %
Namakt Komax Holding		4'300	2'150	1'950	4'500	257.50	1'158'750	5.38 %
Namakt mobilezone holding ag			45'000		45'000	15.32	689'400	3.20 %
Namakt SFS Group AG		13'800	1'000	5'300	9'500	87.50	831'250	3.86 %
Namakt Swissquote Group Holding SA			7'850	7'100	750	133.50	100'125	0.46 %
Namakt VAT Group AG		2'900	2'650	1'550	4'000	252.80	1'011'200	4.69 %
Straumann Holding AG			12'000	1'000	11'000	105.60	1'161'600	5.39 %
Akt APG SGA SA		4'400		4'400	0			
Akt Galenica Sante AG		14'500		14'500	0			

Titel	Währung	Bestand per 01.01.2022	Kauf ¹⁾	Verkauf ¹⁾²⁾	Bestand per 31.12.2022	Kurs	Wert in CHF	Anteil in %
Akt Georg Fischer AG			14'000	14'000	0			
Akt Gurit Holding AG		650	6'050	6'700	0			
Akt medmix AG		14'500		14'500	0			
Akt Von Roll Holding AG			50'000	50'000	0			
Namakt BACHEM Holding AG -B-		550	400	950	0			
Namakt Baloise-Holding		5'000	600	5'600	0			
Namakt Bell Food Grp AG			1'800	1'800	0			
Namakt Georg Fischer AG		700	300	1'000	0			
Namakt IVF HARTMANN AG		3'200		3'200	0			
Namakt Leonteq AG		14'000		14'000	0			
Namakt METALL ZUG -B-		350		350	0			
Namakt SoftwareONE Holding AG		34'000		34'000	0			
Namakt Sulzer AG		11'000		11'000	0			
Namakt Temenos Group AG			4'000	4'000	0			
Namakt u-blox Holding AG		13'067		13'067	0			
Namakt Valora Holding AG			4'300	4'300	0			
Namakt Vifor Pharma AG		5'600		5'600	0			
Namakt Ypsomed Holding AG		3'600	1'600	5'200	0			
Total							20'552'224	95.37 %
Total Schweiz							20'552'224	95.37 %
Total Aktien, die an einer Börse gehandelt werden							21'069'520	97.77 %
Total Aktien							21'069'520	97.77 %
Total Wertpapiere							21'069'520	97.77 %
Bankguthaben								
Bankguthaben auf Sicht							532'867	2.47 %
Total Bankguthaben							532'867	2.47 %
Sonstige Vermögenswerte							0	0.00 %
Gesamtvermögen per 31.12.2022							21'602'387	100.24 %
Verbindlichkeiten							-52'238	-0.24 %
Nettovermögen per 31.12.2022							21'550'149	100.00 %
Anzahl der Anteile im Umlauf Klasse I					54'272.877000			
Anzahl der Anteile im Umlauf Klasse P					89'335.000000			
Nettoinventarwert pro Anteil Klasse I						CHF	159.27	
Nettoinventarwert pro Anteil Klasse P						CHF	144.47	
Wert der ausgeliehenen Wertpapiere (in Mio. CHF)							0.00	

1) inkl. Split, Gratisaktien und Zuteilung von Anrechten

2) inkl. Ausübung von Bezugsrechten, Gleichstellung

Allfällige Differenzen bei den Werten und bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Hinterlegungsstellen per 31.12.2022

Die Wertpapiere waren per Abschlussdatum bei den folgenden Hinterlegungsstellen deponiert:
SIX SIS AG

Bericht des Wirtschaftsprüfers

über den Jahresbericht 2022

Prüfungsurteil

Wir haben die Zahlenangaben im Jahresbericht des AMG Schweizer Perlen Fonds geprüft, der aus der Vermögensrechnung und dem Vermögensinventar per 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr und den Veränderungen des Nettovermögens und ergänzenden Angaben zum Jahresbericht besteht.

Nach unserer Beurteilung vermitteln die Zahlenangaben im Jahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des AMG Schweizer Perlen Fonds zum 31. Dezember 2022 sowie dessen Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Verwaltungsgesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen übrige Darstellungen und Ausführungen im Jahresbericht, mit Ausnahme der im Abschnitt «Prüfungsurteil» genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts und unserem dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresbericht

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung eines Jahresberichtes in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Jahresberichtes zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Vadianstrasse 25a/Neumarkt 5, Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon: +41 58 792 72 00, www.pwc.ch

Bei der Aufstellung des Jahresberichts ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Verwaltungsgesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichtes einschliesslich der Angaben in den ergänzenden Angaben sowie, ob die dem Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Beat Rütscbe
Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Andreas Scheibli
Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer

St. Gallen, 26. April 2023

Offenlegung Vergütungsinformationen OGAW/AIF (ungeprüft)

Die nachfolgenden Vergütungsinformationen beziehen sich auf die LLB Fund Services AG (die "Gesellschaft"). Diese Vergütung wurde an die Mitarbeitenden der Gesellschaft für die Verwaltung sämtlicher OGAW oder AIF (gemeinsam "Fonds") entrichtet. Nur ein Anteil der ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung der für AMG Schweizer Perlen Fonds erbrachten Leistungen aufgewendet.

Die hier ausgewiesenen Beträge umfassen die fixe und variable Bruttovergütung, das heisst vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen. Die jährliche Überprüfung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft, die Bestimmung der "Identifizierten Mitarbeitenden" (Anm. 4) sowie die Genehmigung der effektiv ausbezahlten Gesamtvergütung obliegt dem Verwaltungsrat. Die Genehmigung der variablen Vergütung durch den Verwaltungsrat kann nach Berichtserstellung erfolgen. Es erfolgten keine wesentlichen Veränderungen an den Vergütungsgrundsätzen mit Gültigkeit für das Kalenderjahr 2022.

Die von der Gesellschaft verwalteten Fonds und deren Volumen sind auf www.lafv.li einsehbar. Eine Zusammenfassung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft ist auf <https://llb.li/de/institutionelle/fund-services/llb-fund-services-ag/anlegerinformationen/verguetungsgrundsaeetze> abrufbar. Des Weiteren gewährt die Gesellschaft auf Anfrage kostenlose Einsicht in die entsprechenden internen Richtlinien.

Die von Dienstleistern, bspw. delegierten Vermögensverwaltern, ihrerseits an eigene Identifizierte Mitarbeitende ausgerichteten Vergütungen sind nicht reflektiert.

Vergütung der Mitarbeitenden der Gesellschaft (Anm. 1)

Gesamtvergütung im abgelaufenen Kalenderjahr 2022		CHF	2.19 Mio.
davon feste Vergütung		CHF	1.91 Mio.
davon variable Vergütung (Anm. 2)		CHF	0.28 Mio.
Direkt aus Fonds gezahlte Vergütungen (Anm. 3)			keine
An Mitarbeitende bezahlte Carried Interests oder Performance Fees			keine
Gesamtzahl der Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2022			20
Gesamtes verwaltetes Vermögen der Gesellschaft per 31.12.2022	Anzahl Teilfonds	Veraltetes Vermögen	
in OGAW	60	CHF	7'344 Mio.
in AIF	26	CHF	1'977 Mio.
Total	86	CHF	9'321 Mio.

Vergütung einzelner Mitarbeiterkategorien der Gesellschaft

Gesamtvergütung für "Identifizierte Mitarbeitende" (Anm. 4) der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2022		CHF	1.09 Mio.
davon feste Vergütung		CHF	0.87 Mio.
davon variable Vergütung (Anm. 2)		CHF	0.22 Mio.
Gesamtzahl der Identifizierten Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2022			8
Gesamtvergütung für andere Mitarbeitende der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2022		CHF	1.09 Mio.
davon feste Vergütung		CHF	1.04 Mio.
davon variable Vergütung (Anm. 2)		CHF	0.06 Mio.
Gesamtzahl der anderen Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2022			12

Anmerkungen:

1 - Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeitenden der Gesellschaft inklusive Verwaltungsratsmitglieder. Die Offenlegung der Mitarbeitervergütung erfolgt im Einklang mit Art. 107 VO 231/2013 auf Ebene der Gesellschaft. Eine Allokation der tatsächlichen Arbeits- und Zeitaufwände auf einzelne Fonds kann nicht zuverlässig erhoben werden.

2 - Der ausgewiesene Betrag umfasst Cash Bonus sowie Aufschubinstrumente im Eigentum des Mitarbeitenden. Den Mitarbeitenden zugewiesenen Mitarbeiterbindungsinstrumenten wird der gegenwärtige Wert beigemessen.

3 - Es werden keine Vergütungen direkt aus den Fonds an Mitarbeitende bezahlt, da alle Vergütungen von der Gesellschaft vereinnahmt werden.

4 - Als "Identifizierte Mitarbeitende" gelten Mitarbeitende, deren berufliche Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder die Risikoprofile der verwalteten Fonds ausüben. Im Einzelnen sind dies die Mitglieder der Leitungsorgane sowie andere Mitarbeitende auf demselben Vergütungsniveau, Risikoträger und die Inhaber von wesentlichen Kontrollfunktionen.

Regelmässige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Name des Produkts: AMG Schweizer Perlen Fonds
 Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900QDMXKJNHENQ943

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____% <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind 	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> with mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EUTaxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben , aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds hat die beiden nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsansätze "ESG-Integration" und "Ausschlussprinzip" angewandt:

a) ESG-Integration

Beim ESG-Integrationsansatz werden im herkömmlichen Finanzanalyse- und Anlageentscheidungsprozess die ESG-Risiken und -Chancen auf der Basis von

systematischen Prozessen berücksichtigt. Für die umfassende qualitative ESG-Beurteilung werden unternehmensspezifische **"ESG Risk Ratings"** vom ESG-Datenanbieter **"Sustainalytics"** verwendet. "Sustainalytics" ist ein weltweit führendes unabhängiges ESG- und Corporate-Governance-Forschungs-, Rating- und Analyseunternehmen, das Investoren auf der ganzen Welt bei der Entwicklung und Umsetzung verantwortungsbewusster Anlagestrategien unterstützt.

Die "ESG Risk Ratings" von "Sustainalytics" geben Auskunft über die ESG-Risiken bzw. deren finanziellen Auswirkungen auf ein Unternehmen. Jedes Unternehmen wird dabei in die fünf ESG-Risikoklassen "Negligible", "Low", "Medium", "High" und "Severe" eingeteilt.

Unternehmen mit einer **Rating-Einstufung "Severe"** werden vertieft bezüglich den ESG-Risiken im Rahmen der Fundamentalanalyse beurteilt. Auf diese Weise kann der Fonds auch in solche Unternehmen mit einem Rating "Severe" investieren, **sofern** ein positives ESG-Momentum identifizierbar ist und damit **Verbesserungen in Nachhaltigkeitsthemen erkennbar sind**. Anlagen mit einem Rating "Severe" sind **auf 25% des Fondsvermögens begrenzt**, wobei Überschreitungen (z.B. infolge Marktpreisbewegungen, Down-Grading) temporär (max. 2 Monate) möglich sind.

Der Fonds kann schliesslich bis **max. 10% des Fondsvermögens** in Anlagen investieren, welche über **kein "ESG Risk Rating"** von "Sustainalytics" **verfügen**. Überschreitungen (z.B. infolge Marktpreisbewegungen, Verlust eines "ESG Risk Ratings") sind temporär (max. 2 Monate) möglich. Eine qualitative ESG-Beurteilung solcher Unternehmen erfolgt trotzdem, jedoch ausschliesslich basierend auf eigenen Daten und Informationen.

b) Ausschlussprinzip

Der Fonds orientiert sich bei der Festlegung von Ausschlusskriterien an den Richtlinien des **SVVK-ASIR** (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden damit Anlagen in Hersteller von kontroversen Waffen. Bei den ausgeschlossenen Unternehmen bzw. Emittenten aus dem Rüstungssektor handelt es sich um Firmen, deren Produkte gegen Schweizer Gesetze und international anerkannte Konventionen verstossen, namentlich die **Ottawa- und Oslo-Konventionen** sowie dem **internationalen Atomwaffensperrvertrag**. Diese von der Schweiz ratifizierte Abkommen verbieten Entwicklung, Herstellung, Lagerung und Vertrieb von Streumunition, Anti-Personenminen und Nuklearwaffen.

Zudem werden Unternehmen bzw. Emittenten ausgeschlossen, die gegen die Prinzipien des **UN Global Compact** verstossen. Diese Prinzipien decken die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention ab.

Sofern eine Unternehmung bzw. ein Emittent im Portfolio nachträglich gegen eine dieser Ausschlüsse verstösst, kommt diese Anlage auf eine "Watchlist" und wird diesbezüglich neu beurteilt. Bestehen klare Anzeichen, dass die Gesellschaft in den kommenden max. 6 Monaten diese Ausschlusskriterien wieder einhalten wird, muss die Anlage nicht veräussert werden. Ansonsten erfolgt eine zeitnahe Desinvestition (in der Regel innerhalb 2 Monate).

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**
Der Fonds hat im Berichtszeitraum die vorgenannten Anforderungen bezüglich "ESG-Integrations" und "Ausschlussprinzip" konsequent umgesetzt und förderte damit die entsprechenden ESG-Merkmale.
- **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**
Nicht anwendbar, da keine Daten zu vorangegangenen Zeiträumen vorliegen.
- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nicht anwendbar, da dieser Fonds keine nachhaltigen Investitionen tätigt.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Nicht anwendbar, da dieser Fonds keine nachhaltigen Investitionen tätigt.

- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Nicht anwendbar, da dieser Fonds keine nachhaltigen Investitionen tätigt.

- **Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Nicht anwendbar, da dieser Fonds keine nachhaltigen Investitionen tätigt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht anwendbar, da dieser Fonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren nicht berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Grösste Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
N Akt INFICON HOLDING AG	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	5.0	Schweiz
N Akt SFS Grp AG	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4.9	Schweiz
N Akt VAT Grp AG	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4.8	Schweiz
N Akt ALSO Holding AG	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4.7	Schweiz
N Akt Bossard Holding AG	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4.5	Schweiz
N Akt Komax Holding AG	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4.5	Schweiz
Az nom INTERROLL HOLDING SA	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4.4	Schweiz
N Akt BELIMO Holding AG	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4.3	Schweiz
Akt Daetwyler Holding AG	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4.0	Schweiz
N Akt Arbonia AG	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3.9	Schweiz
N Akt ARYZTA AG	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3.9	Schweiz
N Akt EMS-CHEMIE HOLDING AG	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3.5	Schweiz

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der grösste Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

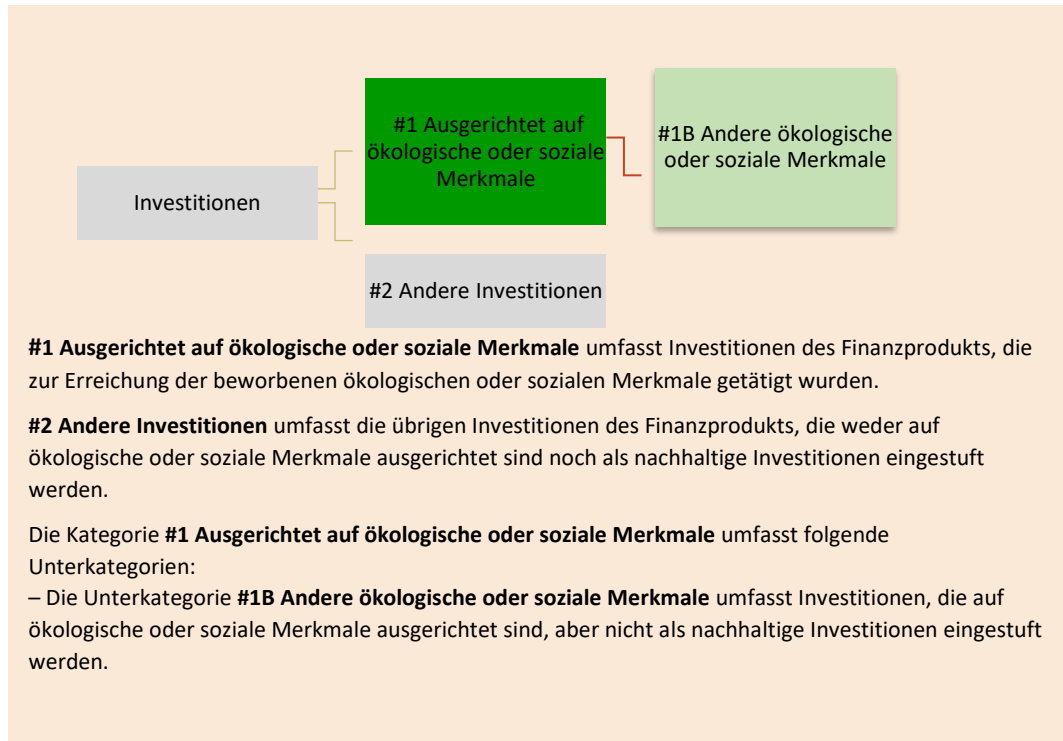


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Fonds hat im Berichtszeitraum mindestens 90% der Anlagen gemäss der vorgenannten Anforderungen bezüglich "ESG-Integrations" und "Ausschlussprinzip" angelegt und förderte deshalb die entsprechenden Merkmale (in nachfolgender Grafik #1). Der Fonds hielt keine "nachhaltigen Anlagen" nach Definition der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR), weshalb ausschliesslich

ökologische oder soziale Merkmale mit dem Fonds verfolgt wurden (in nachfolgender Grafik #1B).

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

– Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Fonds hat in die folgenden Wirtschaftssektoren investiert: Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren; Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen; Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen sowie Information und Kommunikation.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

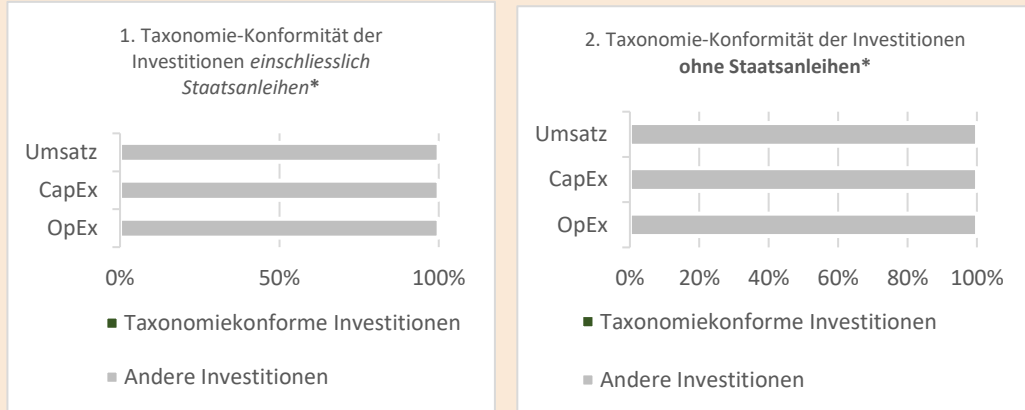
Nicht anwendbar, da dieser Fonds keine nachhaltigen Investitionen tätigt.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende

Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Nicht relevant, da für diesen Fonds kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichenden Tätigkeiten vorgesehen ist.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar, da dieser Fonds keine nachhaltigen Investitionen tätigt.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Nicht anwendbar, da dieser Fonds keine nachhaltigen Investitionen tätigt.



- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Nicht anwendbar, da dieser Fonds keine nachhaltigen Investitionen tätigt.



- **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die in der Vermögensallokation aufgeführten "#2 Andere Investitionen" klassifizierten Anlagen beziehen sich auf Anlagen, mit welchen eine bessere

Diversifikation, beispielsweise bezüglich Anzahl investierter Gesellschaften oder auch bezüglich Steuerung der allgemeinen Portfolio-Risiken erreicht wurde. Diese Anlagen erfüllten den Mindestschutz mit dem vorgenannten "Ausschlussprinzip".



Welche Massnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

In der ESG Gesamtkonzeption hatte der Asset Manager über den Bezugszeitraum mit praktisch sämtlichen investierten Unternehmungen Kontakt mit CEO, CFO oder dem IR-Verantwortlichen. Erfahrungsgemäss zeigen die Unternehmungen proaktiv die Aktivitäten im Bereich ESG, andernfalls erkundigte sich der Asset Manager danach. Im Bedarfsfall wurden durch den Asset Manager Empfehlungen zur Ausübung der Aktionärsrechte ausgesprochen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nicht relevant, da für dieses Produkt kein Referenzwert bestimmt wurde.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht relevant, da für dieses Produkt kein Referenzwert bestimmt wurde.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht relevant, da für dieses Produkt kein Referenzwert bestimmt wurde.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht relevant, da für dieses Produkt kein Referenzwert bestimmt wurde.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht relevant, da für dieses Produkt kein Referenzwert bestimmt wurde.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Adressen

Verwahrstelle

Liechtensteinische Landesbank AG
Städtle 44, Postfach 384
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein
Telefon +423 236 88 11
Fax +423 236 88 22
Internet www.llb.li
E-mail llb@llb.li

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers AG
Vadianstrasse 25 a / Neumarkt 5
9001 St. Gallen, Schweiz

Vermögensverwalter

AMG Fondsverwaltung AG
Bahnhofstrasse 29
6300 Zug, Schweiz

Vertreter für die Schweiz

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
8002 Zürich, Schweiz

Zahlstelle in der Schweiz

Bank Linth LLB AG
Zürcherstrasse 3
8730 Uznach, Schweiz

Informationsstelle in Deutschland (bis 31. Dezember 2022)

DONNER & REUSCHEL AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg, Deutschland

Einrichtung / Kontaktstelle für Deutschland (ab 1. Januar 2023)

LLB Fund Services AG
Äulestrasse 80
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein